

Herren Kreisliga Gr. 1

TTC Nordend Frankfurt II : TSV 1878 Ginnheim
Montag, 31.10.2022, 19:45 Uhr

TTC Nordend Frankfurt II gegen TSV 1878 Ginnheim 4:9

Großer Jubel herrschte am Montagabend bei den Gästen vom TSV 1878 Ginnheim, als Sascha Tix sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TTC Nordend Frankfurt II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Pfannstiel und Tix, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 4. Saisonspiel waren die Gäste vom TSV 1878 Ginnheim ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine knappe Niederlage gab es für Kleebach / Kühn beim 2:3 gegen Beck / Pfannstiel. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Schindler / Meyer bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Stoiber / Tix. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Giebel / Doganer und Nösekabel / Lehmann, ehe sich die Gastspieler mit 8:11, 11:3, 12:10, 5:11, 6:11 durchsetzten. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jens Pfannstiel war für Steffen Kleebach letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Keine Chancen ließ Olaf Schindler anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Markus Beck. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Manfred Meyer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sascha Tix verlor. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Gerrit Giebel gegen Oliver Stoiber, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Das Einzel zwischen Enno Kühn und Alexander Lehmann endete indessen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Robert Doganer gegen Luca Nösekabel verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Nösekabel endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Nordend Frankfurt II und des TSV 1878 Ginnheim. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Markus Beck war der Gastgeber Steffen Kleebach, konnte er am Ende den Favorit Beck im Entscheidungssatz sensationell bezwingen. Olaf Schindler bekam wenig später seinen Gegner Jens Pfannstiel hingegen beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Manfred Meyer gewann wiederum sein Spiel gegen Oliver Stoiber sicher und anhand der TTR-Werte sehr überraschend, mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Kaum Chancen hatte hingegen Gerrit Giebel bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Sascha Tix, so dass Tix seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Nordend Frankfurt II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den Harheimer TC am 11.11.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV 1878 Ginnheim wird nach nun 4 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen Eintracht Frankfurt V am 18.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTC Nordend Frankfurt II

Doppel: Kleebach / Kühn 0:1, Schindler / Meyer 0:1, Giebel / Doganer 0:1

Einzel: S. Kleebach 1:1, O. Schindler 1:1, M. Meyer 1:1, G. Giebel 0:2, E. Kühn 1:0, R. Doganer 0:1

TSV 1878 Ginnheim

Doppel: Stoiber / Tix 1:0, Beck / Pfannstiel 1:0, Nösekel / Lehmann 1:0

Einzel: M. Beck 0:2, J. Pfannstiel 2:0, O. Stoiber 1:1, S. Tix 2:0, L. Nösekel 1:0, A. Lehmann 0:1